



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Arbeitsbericht**

**Forschungs- und Entwicklungszentrum für Objektivierete Lehr- und  
Lernverfahren <Paderborn>**

**Paderborn, 1979**

5.6.2 Anmerkungen zu den Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bis  
1978

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43068**

2. Anmerkungen zu den Forschungs- und Entwicklungs-  
arbeiten bis Ende 1978

2.1 Medienlehrer:

Neue Möglichkeiten der Selbststudiendidaktik wurden für die Lehrerfortbildung entwickelt in Studienanleitungen zur

Allgemeinen Mediendidaktik

und zu einzelnen Unterrichtsmedien, die einerseits nach häufigstem Einsatz in der Schule, andererseits komplementär zum Institut für Film und Bild ausgewählt wurden:

Studienanleitung zum Öffentlichen Schulfernsehen  
im Unterricht

Studienanleitung zu Arbeitstransparenten im  
Unterricht

bis Ende 1978 wurden abgeschlossen:

Studienanleitung zu Buchprogrammen im Unterricht

Studienanleitung zum Schulfunk im Unterricht

Alle Studienanleitungen werden über den Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen an alle Schulen und Studienseminare verteilt.

Komplementär zum Institut für Film und Bild wurden alle Arbeitstransparente, Lernprogramme und AV-Materialien für Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch mit Hilfe der Datenverarbeitung (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildungsinformatik/Rechenzentrum des FEOll) erfaßt. Außer einer ständigen Abfragemöglichkeit für alle Lehrenden nach beliebigen Stichwörtern werden für den Kultusminister alle zwei Jahre Verzeichnisse, die wiederum an alle Schulen des Landes verteilt werden, publiziert.

Die Verzeichnisse von 1977 und 1978 sind:

Verzeichnis der Arbeitstransparente 1977

Verzeichnis der AV-Materialien für Englisch, Französisch  
Russisch, Spanisch 1977

Verzeichnis der Buchprogramme 1978

Die Verzeichnisse werden über die Kultusbehörden auch in anderen Bundesländern zur Medieninformation der Lehrer verwendet, so in Hamburg, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern.

Studienanleitungen und Verzeichnisse werden außerhalb des FEOll bisher genutzt an den Lernplätzen, wie sie die Übersicht auf S. 26 zeigt.

Im universitären Bereich sind realisiert Lernplätze an folgenden Hochschulen:

Technische Universität Berlin  
Pädagogische Hochschule Niedersachsen, Abt. Braunschweig  
Pädagogische Hochschule Freiburg  
Universität Mannheim  
Pädagogische Hochschule Reutlingen

Geplant sind Lernplätze an folgenden Hochschulen:

Technische Universität Hannover  
Pädagogische Hochschule Rheinland, Abt. Neuss  
Gesamthochschule Paderborn  
Gesamthochschule Wuppertal  
Universität Salzburg

Lernplätze im kommunalen Bereich sind eingerichtet bzw. in Planung im:

Selbstlernzentrum Dillingen/Saar  
Medienzentrum Arnsberg  
Medienzentrum Steinfurt

Die Ergebnisse aus dem Projekt Medienlehrer, insbesondere Studienanleitungen, medienspezifische Beurteilungsverfahren u. dgl. werden übernommen in das Projekt des DIFF "Medien im Unterricht" sowie in den Fernstudienlehrgang "Lernen mit Medien" (vgl. unter 2.3.1 Kooperative Vorhaben: Fernuniversität Hagen).

## 2.2 Medientechnische Ausstattung von Schulen (MEDI)

Im Auftrag des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen wurde ein Gutachten zur "Medientechnischen Ausstattung von Schulen" erarbeitet. Im Oktober 1977 wurde das Gutachten (insgesamt 3 Bände mit ca. 650 Seiten) dem Kultusminister übergeben. Gleichzeitig wurde eine Kurzfassung zusammengestellt, die die wesentlichen Ergebnisse in gestraffter Form enthält:

- zur Grundausrüstung der Schulen mit audiovisuellen Geräten und Medien
- zu Zahlen und Raumgröße der medienbezogenen besonderen Einrichtungen
- zum Flächenbedarf von Schulmediotheken



## 2.3 Informatik in der Schule (INIS)

Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildungsinformatik im Auftrag des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Nach Abschluß des Modellversuchs im Sommer 1978 wird ein Curriculum für einen 6-semesterigen Grundkurs Informatik für die Sekundarstufe II zur Verfügung stehen. Für den Teilbereich "Technische Informatik" wurden folgende Lehrsysteme entwickelt:

Digital-Trainer "FEOLL-DIGIT"  
(von der Firma Phywe in Lizenz übernommen)  
Analog-Digital-Trainer "ANDI"  
Modellrechner "FEMO"  
(von der Firma Rauscher, EKE-Elektronik in Lizenz übernommen)

## 2.4 Taschenrechner im Unterricht (TAIUN)

Ende 1975 hat das Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen den Bereich "Medieneinsatz" beauftragt, einen einjährigen Schulversuch "Taschenrechner im Unterricht" durchzuführen. In diesem Modellversuch sollten die Einsatzmöglichkeiten des Taschenrechners und damit verbundene curriculare und organisatorische Konsequenzen gesichtet werden.

Folgende Ergebnisse liegen vor:

- Bericht über Taschenrechner im Unterricht (mit Empfehlungen für den Einsatz in allgemein- und berufsbildenden Schulen)
- Arbeitsband mit wesentlichen Arbeitsunterlagen
- Aufgabensammlung für den Einsatz von Taschenrechnern im Unterricht (zur Veröffentlichung vorgesehen)

## 2.5 Erprobung des Modellrechners FEMO (ERMO)

Zur Vermittlung von Teilinhalten aus dem Bereich der technischen Informatik wurde im Rahmen des Modellversuchs INIS u. a. der Modellrechner FEMO 32 - 8 entwickelt, mit dem die prinzipiellen Funktionsweisen eines digitalen Rechners veranschaulicht werden.

Bisher wurden 16 Exemplare des Modellrechners gebaut und bereits an einigen allgemeinbildenden Schulen im Informatik-Unterricht eingesetzt, sowohl in Nordrhein-Westfalen als auch in Niedersachsen, zusätzlich auch im berufsbildenden Bereich.

## 2.6 Schülerzentriertes Unterrichtsmodell (vgl. unter 3.3 Vorhaben 1979/80: Schülerzentrierung)

Das bis Ende 1977 von der Fernuniversität Hagen geleitete Vorhaben wurde ab Anfang 1978 zur Weiterführung übernommen. In diesem Jahr werden 24 Grundkurse in der Sekundarstufe II in verschiedenen Schulfächern (von Geographie bis zur Psychologie) in verschiedenen Gymnasien Nordrhein-Westfalens durch das FEOIL betreut.

## 2.7 Visualisation

Bis Jahresende 1978 wird der Sammelband der Referate des Paderborner Werkstattgesprächs von 1977 "Visualisation von Information in Lernprogrammen" druckfertig vorliegen.